



Liebe Mitglieder unseres Torferneuerungsverein Weidmoos, liebe Weidmoosfreunde!

Schon wieder ist ein Jahr Geschichte, für mich bietet sich wieder die Möglichkeit mich bei allen zu bedanken, die uns, wie immer, bei der Arbeit und den Investitionen unterstützt haben!

Es hat sich einiges wieder getan, wenn auch in unserer Homepage unter „Aktuelles“ (www.weidmoos.at) so manches nachzulesen ist, möchte ich noch einiges anführen.

15. April 2023 Eröffnung und Übergabe Neubau Infohütte Weidmoos:

Es war schon eine große Freude, als durch unsere Frau Landesrätin **Mag. Daniela Gutschi** dieser schöne Neubau aus heimischem Lärchenholz übergeben werden konnte. Besonders gut angekommen ist ein Theaterstück der Theatergruppe Holzhausen und das Musikstück der VS Holzhausen!

Wir haben wieder eine heimelige „Bleibe“ für kleine Vorträge, Workshops und Filmvorführungen, noch dazu lädt eine informative Fotoausstellung Neugierige zum Entdecken der „Weidmoosgeschichte“ ein!

Trotz Starkregens, waren Jung und Alt bei der Eröffnung dabei – knackige Würstel waren eine kleine Belohnung dafür!



Feierliche Eröffnung mit v.l.n.r.: Bernhard Riehl (Projektleiter, Land Salzburg; Landesrätin Daniela Gutsch; Obmann Hans Grießner; Bürgermeisterin Andrea Pabinger (Lamprechtshausen) und Bürgermeister Franz Gangl (St. Georgen), Foto: Land Salzburg. Die künstlerische Umrahmung erfolgte durch die Theatergruppe und die Volksschule Holzhausen (Foto: TEV)



Besonders freute uns, dass uns ein langjähriger Weidmoosfreund mit seinem Besuch beehrte!

Auch Prof. Eberhard Stüber nahm am Eröffnungsfest teil (Foto: TEV)

Streuwiesenaufbereitung/ Entfernung alter Geleise der Bockerlbahn:



Mittels Bagger wurden die Gleise aus der Streuwiese entfernt und so die Bewirtschaftung erleichtert (Foto: Karin Moosbrugger)

Um die Mähbarkeit wertvoller Streuwiesen zu erreichen, wurden ca. 30 lfm der alten Schienenanlage entfernt und störende Unebenheiten aus der Torfabbauezeit leicht eingeebnet. Die Kosten dafür hat das Land Salzburg übernommen!

Nachbesserung einiger Tümpel nördlich Inföhütte:



Räumung des kleinen Tümpels beim Aussichtsturm

Um das Überleben der relativ seltenen Gelbbauchunke zu sichern haben wir nach dem Vorschlag unserer Schutzgebietsbetreuerin Mag. Karin Moosbrugger und DI Bernhard Riehl einige Tümpel mit fachgerechter Ausbaggerung durch Armstorfer Johann reaktiviert.

Auch diese Kosten übernahm das Land Salzburg.

Ausbruch der Vogelgrippe im Frühling

Im Mai wurden im Weidmoos zahlreiche tote Lachmöwen entdeckt. Wie Laboranalysen ergaben, waren die Tiere an der Vogelgrippe verendet. Um die Ausbreitung der Krankheit einzuschränken, mussten die toten Tiere eingesammelt und abtransportiert werden, was durch

unerschrockene Mitarbeiter der Gemeinden Lamprechtshausen und St. Georgen durchgeführt wurde. Zum Schutz der Hausgeflügel-Bestände in der näheren Umgebung wurde per Verordnung vorübergehend eine Stallpflicht erlassen. Ende Mai war der Krankheitsausbruch eingedämmt und die Schutzmaßnahmen wurden durch den Amtstierarzt aufgehoben.



Mit Schutzausrüstung im Weidmoos: Aufsammlung und Abtransport der toten Lachmöwen durch Mitarbeiter der Gemeinden Lamprechtshausen und St. Georgen, zu Land und zu Wasser (Foto: Karin Moosbrugger).

Nachbesserung Dammanlagen SO Verheidungsbereich:

Unter der Projekt- und Bauleitung von Frau DI Siuda wurden nach der Fertigstellung noch einige Dammanlagen nachgebessert, um so die Funktion optimal zu gewährleisten. Die Kosten dafür sind im Projekt enthalten. Die Übergabe dieses renaturierten Verheidungsbereiches (Kosten ca. € 120.000.-finanziert durch das Land Salzburg und die EU) soll mit der Eröffnung des neu zu errichtenden Treppelweges 2024 erfolgen.

Um die Entwicklung der Pflanzenwelt nach der Wiedervernässung zu beobachten, wurden im Herbst drei Dauer-Untersuchungsflächen eingerichtet. In regelmäßigen Abständen wird hier die Vegetation erfasst. Weiters wurden Pegel angebracht, um den Wasserstand im Renaturierungsbereich zu dokumentieren.



Vegetationserhebungen in der Dauerbeobachtungsfläche (Foto Karin Moosbrugger)

Führungen im Weidmoos:

Nach wie vor sind die Führungen im Weidmoos gefragt. Uns besuchten aus Straßhof NÖ eine Pfadfindergruppe, Pensionisten und Senioren aus Weng und Leonding (OÖ) eine Kräuterrunde aus Anthering, der Moorverein Wolfgangsee und so manch andere. Immer wieder trifft man, auch bei sonstigen Kontakten im Weidmoos naturinteressierte Menschen, vor allem auch junge Leute, die von unserem Weidmoos sehr angetan sind. Das lässt uns für weitere Aktivitäten motiviert bleiben und es ist der Lohn unserer Arbeit in „unserem Moos“!



Besuch des Pensionistenverbandes Weng mit Obmann Hans Griezner



Die Kindergruppe aus St. Georgen bestaunte das Biber-Präparat beim Rundgang mit der Schutzabietsbetreuerin (Foto: Katharina Ramböck)

Ausblick für das Jahr 2024:

Komplette Erneuerung des mit Holzdielen befestigten Treppelweges und des „Hide“:

Um eine sichere Begehung des Treppelweges zu gewährleisten und allfälliger Haftungsansprüche von Verletzungen durch Stürze am „in die Jahre gekommenen Treppelweg“ vorzubeugen ist eine nach einem einstimmigen Vorstandsbeschluss die Erneuerung des Treppelweges (mit heimischer Lärche) und des „Hides“ für 2024 vorgesehen. Der Hide wird etwas erhöht, um so der Vogelbeobachtung besser gerecht zu werden.

Die Gesamtkosten von ca. € 135.000,- werden vom Land Salzburg und der EU zu 80% finanziert, die Gemeinden St. Georgen und Lamprechtshausen übernehmen je den Rest von € 15.000.-!

Die Gemeinde St. Georgen hat sich bereiterklärt, die Förderabwicklung zu bewerkstelligen. Als Verein sind wir darüber sehr froh! Wir bedanken uns für diese Zusagen und Unterstützungen auf das Herzlichste!!



Bei einer Begehung im Jänner 2023 wurden einige Problemstellen entlang des Rundweges erkannt. Punktuelle Ausbesserungen wurden durch den Torferneuerungsverein bzw. den Bauhof Lamprechtshausen während des Jahres durchgeführt. Die Generalsanierung startet im Jänner 2024 (Foto: Moosbrugger).

Wichtig: Während der Generalsanierung - von Mitte Jänner 2024 bis Anfang März 2024 – ist der östliche Teil des Rundweges gesperrt

Zum Schluss – nochmals herzlichen Dank an alle, die uns bei der Arbeit im Weidmoos unterstützen! Speziell dem „Harten Kern“: Manfred Weiß, Franz Mayer, Matthias Hochradl, Karin Moosbrugger, Bernhard Riehl, den Vertretern der beiden Eigentümergemeinden im Weidmoos Bürgermeisterin Andrea Pabinger und Franz Gangl!

Recht schönen Dank auch der Familie Geisler Hablgut und dem Obm. Stv. Peter Absmanner für die kostenlose Entleerung und Entsorgung der Fäkalien bei der WC Anlage.

Im März 2024 übernimmt Alexander Nigrist die Schutzgebietsbetreuung im Weidmoos von Karin Moosbrugger, die sich an dieser Stelle sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und das Engagement des Torferneuerungsvereins und der Gemeinden Lamprechtshausen und St. Georgen bedanken möchte.

*Der Torferneuerungsverein bedankt sich auch auf das Allerherzlichste für die hervorragende Zusammenarbeit mit unserer Schutzgebietsbetreuerin „Karin“ !!! Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute bei ihrer neuen Tätigkeit. Ihre offene und ehrliche Art hat wesentlich zum guten Verhältnis mit uns allen, besonders auch mit den Streuwiesennutzern beigetragen! **DANK E***

Für das Jahr 2024 wünschen wir vor allem Gesundheit und Zufriedenheit, verbunden mit der Bitte um Mithilfe im Weidmoos! Wie immer sie auch aussehen mag!

Alles erdenklich Gute!

Johann Grießner Obmann
Peter Absmanner Obmann Stv.